

Bergische Universität Wuppertal
 Fachschaft Fakultät 1
 Geistes- und Kulturwissenschaften
 Gaußstr. 20
 42119 Wuppertal



Vorsitzende des Fachschaftsrats der Fakultät 1:
 Simon Kreder (Abteilung GeistReich/O.11.02)
 Tim Heider (Abteilung Café Satz/O.07.25)

Protokoll der 6. ordentlichen Gesamtfachschaftsratssitzung vom 21.06.2024

Sitzungsbeginn: 16:04

Sitzungsende: 17:33

Anwesenheits- "status"	Name	Uhrzeitabweichungen	Anmerkungen
Anwesend	Sabrina Engert Mai Doan Miguel Cabello García Simon Kreder Carmen Lohmann Keno McCullough Tim Heider Josephine Treitz Johannes Höffgen Lukas Horst Patrick Bierwas Celine Derksen Ann-Kristin Junker Melina Eckhardt Simon Krahe	Geht um 17:11 Kommt um 16:08 Kommt um 16:12	
Entschuldigt	Judith von Plettenberg Frederike Sommer Thilo Torell Rosalie Nebel Lucca Franken		

	Keila Shemsiu Aaron Weiß Edna Mulalic Janet Slep Lena Holländer		
Unentschuldigt	Julian Hein		
Gäste	Victoria Weyandt Marc Böttcher Julian Heidinger Laurens Gallas Carolina Fruhen Amelie Müller Dennis Altunay Maksimilan Canaj Sebastian König Lars Fooßen	Kommt um 16:06 geht um 17:10 Kommt um 16:12 Geht um 17:13	

Tagesordnung:

TOP 0: Regularia (Beschlussfähigkeit, Protokoll, Tagesordnung)

TOP 1: Berichte aus den Fächern

TOP 2: Finanzen

TOP 3: Anträge

TOP 4: Feedback Sommerfest der Uni

TOP 5: Sommerfest

TOP 6: Vorbereitung Ersti-Woche

TOP 7: Verschiedenes

TOP 0: Regularia (Beschlussfähigkeit, Protokoll, Tagesordnung)

Es wurde form- und fristgerecht eingeladen. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt. Das Protokoll der letzten und der vorletzten Sitzung wird einstimmig angenommen.

Top 1: Berichte aus den Fächern

Katholische Theologie: -

Ev. Theologie: -

Philosophie: Die Anwesenheitspflicht wurde diskutiert, es wird noch ein Treffen in der nächsten Woche geben.

Geschichte:

Fachkonferenz:

Für das Sommerfest am 09.07 wird am 08.07. um 16 Uhr Hilfe bei der Getränkeanlieferung benötigt. Tine, Mina, Laurens, Simon I & II, Höffi, Dennis und Amelie erklären sich vorläufig bereit. Es werden außerdem zwei Studierende für die Essensbewertung gesucht, dafür erklären sich Laurens und Höffi bereit.

Fachkonferenz: Neue dezentrale Gleichstellungsbeauftragte sind Nadine Bieker, Christine Dzubieli, Svetlana Petrova.

Für die Auswertung der aktuell laufenden Umfrage wird eine Evaluierungskommission gebildet werden, Start der Arbeit im Oktober. 3 Studis werden benötigt, es wird um Rückmeldung bis zum September gebeten.

Für die Fachkonferenz wird ab nächstem Semester ein Nachfolger für Simon Kreder gesucht, Dennis meldet sich, ebenso wie Tine; Termine: 6.11 14-16, 8.1. 14-16.

Herr Eich wird neuer Fachsprecher, Herr Remmert bleibt stv. Fachsprecher.

Thematik Windhundverfahren: Es ist eine Arbeitsgruppe entstanden, die die Sinnhaftigkeit der verschiedenen Anmeldeverfahren bei den verschiedenen Veranstaltungen evaluieren soll. 1-2 Studierende werden benötigt, Simon Kreder und Amelie Müller melden sich, der Termin wird entweder am 27.6. 9-9:30 Uhr, 2.7. 13-14 Uhr oder 5.7. 9-10 Uhr sein.

Es wird versucht, die Frist eine Woche nach hinten zu verschieben für eine bessere Planung.

Zum WiSe 24/25: P0-Modul: Bestandteile werden aller Voraussicht nach eine RVL sein, in der jeder Fachbereich zwei Sitzungen übernehmen wird, eine Übung von Frau Albert und Frau Hedderich und ein Tutorium.

Romanistik: -

Latein: -

Musikpädagogik: -

Germanistik: -

Anglistik: Mina berichtet dass Fr.Frisch die Universität verlassen wird, für die Berufungskommission der Nachfolge werden Anglistikstudierende gesucht, die mitwirken wollen, dies betrifft aber erst das Frühjahr 2025, Patrick kündigt aber schonmal an, mitwirken zu wollen.

FSRK: Mai berichtet, dass die ZSB Verschiedenes an der Gestaltung der Welcome Week durch die Fachschaften auszusetzen hatte, unter anderem wünschen sie sich mehr Veranstaltungen für die Studierenden mit Grundschullehramt, am 26.6. um 16 Uhr soll es dafür ein Treffen von der ZSB mit Personen aus den betroffenen Fachschaften geben, davor, um 15 Uhr, treffen sich die Vertretenden der Fachschaften, das Treffen findet in der Kneipe statt. Patrick, Tim und Sabrina sagen, dass sie hingehen werden, die ZSB hätte zwar gerne

eine Person pro Fach der FK1, dies wird aber für wenig sinnvoll gehalten
Außerdem möchte die ZSB gerne, dass sich die Veranstaltungen in der FK1 in der Welcome Week nicht überschneiden, damit die Erstis da keine Überschneidungen haben. Weiterhin sollen nach Wunsch der ZSB von 8:30-12 Uhr am Dienstag in der Welcome Week keine Veranstaltungen der Fachschaft(en) stattfinden, da dort eine Veranstaltung für den Kombi B.A. und Lehramt sein soll. Zudem sollen wir die Veranstaltungen in der Welcome Week in „Studienrelevant“ und „Kennenlernen“ einteilen, damit die Erstis wissen, wo sie hingehen sollen. Die ZSB möchte auch, dass es eine gemeinsame Veranstaltung von FK1 und FK4 gibt, es ist aber nicht klar, ob damit die Fakultäten oder die Fachschaften gemeint sind

Finanzen: es gibt eine neue AG, die Aufteilungen der Gelder sollen mit dem neuen Vorsitz geklärt werden, sobald dieser im Amt ist, die FK7 ist an der Reihe, sobald der neue Vorsitz da ist, soll das geklärt werden

Versicherung: wir sind auf jeden Fall bei Veranstaltungen versichert, wenn etwas passiert, soll das als BG laufen

Beschwerden über Sachbearbeiter*innen im ZPA sollen gesammelt und an Christoph Brandauer weitergeleitet werden, die Berichte sind anonym, es wird von unserer Seite einen Aufruf für Erfahrungsberichte über Instagram und Moodle geben, wir leiten das dann an Herrn Brandauer weiter

Die Kritik am Campus Sommerfest wurde weitergegeben, das wurde ans Unimarketing weitergeleitet

Es wird diskutiert, inwiefern es sinnvoll ist, Leute zu den Einführungsveranstaltungen für das Grundschullehramt zu schicken, da die anfallenden Aufgaben keine Fachschaftsaufgaben sind.

Dekanat:

TOP 2: Finanzen

Aktueller Kontostand: 5056,44€

Simon Krahe erwähnt, dass es ein digitales Kassenbuch in Sciebo gibt, das alle einsehen können, falls sie möchten, falls da Fragen aufkommen sollten, dann könne man sich gerne an ihn wenden

Die Beiträge und das Geld für den Antrag sind noch nicht da, das ist aber bekannt.

TOP 3: Anträge

Lukas Horst beantragt 13,99€ für einen Cocktailshaker, einstimmig angenommen.

Mina beantragt 582,25€ für Getränke für das Campus-Sommerfest, einstimmig angenommen.

Simon Kreder beantragt 276,29€ für das Flunkyballturnier mit der Fachschaft Sowiso am 11.07., einstimmig angenommen.

Rosalie Nebel beantragt 200€ für das interne Sommerfest der Musikpädagogik auf der Hardt, einstimmig angenommen.

Frederike Sommer beantragt 16,71€ für Süßigkeiten für das Sommerfest, einstimmig angenommen.

Simon Kreder beantragt 47,88€ für Rum und Vanille, einstimmig angenommen.

Simon Krahe beantragt 3,70€ für die Preise für das Pubquiz aus dem 3D-Drucker, einstimmig angenommen.

Victoria beantragt 55€ für die Schanklizenz und die Erlaubnis zur Benutzung von Tongeräten, einstimmig angenommen.

Daniel Schmitz von der evangelischen Theologie stellt einen offenen Antrag für das Sommerfest der evangelischen Theologie am 3. Juli, im Antrag wird um 70€ für Getränke und Grillgut gebeten, in der Sitzung wird vorgeschlagen, 100€ zu geben, das wird einstimmig angenommen.

TOP 4: Feedback Sommerfest der Uni

Zu wenig Leute für Cocktails machen. Lieber pro Cocktail 1 Person.

Spiele und Süßigkeiten wurden wenig wahrgenommen.

Es wurden über 900€ Umsatz gemacht, sodass insgesamt kein Verlust/Gewinn entsteht.

Mai schlägt vor, in Zukunft 2 statt 3 Cocktails anzubieten, da 3 zu umständlich seien, außerdem plädiert sie dafür, dass die Spiele besser integriert werden oder weggelassen werden sollen, da die nicht bzw. kaum wahrgenommen wurden.

Sabrina stimmt zu und merkt an, dass beim nächsten Mal besser darauf geachtet werden sollte, die Cocktailshaker nach mit bzw. ohne Alkohol aufzuteilen, außerdem seien zwei Leute für die Kasse zu viel, man sollte darauf achten, sich in den Schichten besser zu helfen. Es wird auf gegenseitige Hilfsbereitschaft plädiert.

Lukas ist dafür, Shaker in verschiedenen Farben o.Ä. anzuschaffen, um das besser trennen zu können

Simon Krahe hält drei Cocktails für machbar, das Chaos sei hauptsächlich dadurch entstanden, dass man nicht wusste, wo was war etc., er sagt außerdem, dass man in Zukunft darauf achten sollte, die Handovers von einer Schicht zur nächsten zu verbessern, so ließe sich Chaos vermeiden

Lukas sagt, dass die Cocktailrezepte mengenmäßig zu klein gewesen seien und spricht sich dafür aus, das vor dem nächsten Mal gegebenenfalls zu testen

Keno ist dafür, dass eine Liste mit den Zutaten und Mengen hochgeladen wird, damit das zukünftige Einkaufsteam direkt Bescheid weiß und nicht kurzfristig in verschiedenen Läden muss

Celine fand das Abschätzen der Zutaten mit dem Pinnchen unpraktisch und schlägt vor, Becher zu präparieren

Simon Krahe ist dafür, das Menü insgesamt zu reduzieren, da die Cocktails gut aufgenommen wurden, die Shots aber nicht

Laurens schlägt vor, Cocktailshaker anzuschaffen, wenn in Zukunft weiter Cocktails gemacht werden sollen

Simon Kreder merkt abschließend noch an, dass die Cocktails und das Pubquiz wirklich gut

angekommen sind und das Pubquiz sogar besser als letztes Jahr lief.

TOP 5: Sommerfest

Dennis schlägt eine Wiedereinführung des Glücksrads vor, Personen aus den Spülschichten sollen nun Cocktails stattdessen machen, falls jemand Vorbehalte haben sollte, sollen diese unbedingt artikuliert werden, von den Cocktails sollen nur Katharina die Große und Gins Märchen gemacht werden, es wird noch ein Bierpongset benötigt, das Mai mitbringt, wer kümmert sich um einen Pavillon? Das Ze.Ment möchte wohl einen stellen

Tim berichtet, dass Climaid Probleme mit der Lieferung der Liegestühle habe, sodass diese nun in Haan abgeholt werden müssen, es sind 10-15 Stück, die können Montag oder Dienstag von 7-16 Uhr abgeholt werden, Sabrina und Tim erklären sich dafür bereit.

TOP 6: Vorbereitung Ersti-Woche

Gruppenfindung durch Abfrage der 5 Hauptpunkte der Ersti-Woche: Montags Frühstück, Dienstag Kneipentour, Donnerstag Flunkyball, Donnerstag Pubquiz, Campus-Touren in die Gruppe, alle, die die jeweilige Aktivität mit planen wollen (es geht um die generelle Organisation, nicht um das Schichten übernehmen selbst), sollen für den entsprechenden Punkt abstimmen, es soll dabei auf ein ausgewogenes Verhältnis zwischen erfahreneren und eher neueren Mitgliedern geachtet werden.

Party-Komitee: Sabrina tritt aus dem Komitee aus und freut sich über Nachfolger*innen. Lukas berichtet, dass Studipartys für Welcome Bash die Börse in Aussicht gestellt habe, diese aber extrem teuer sei, weshalb es sinnvoll wäre, eine Kooperation mit Fakultät 6 oder 2 anzustreben, Studipartys habe aber auch gesagt, dass sie sich um eine andere, günstigere Location kümmern, in die 600-800 Leute passen, generell gelte aber, dass alle Locations teurer werden würden, ebenso wie die Leistungen, es wird nach einem Stimmungsbild gefragt, ob die Erstis weiterhin kostenlose oder „nur“ verbilligte Tickets bekommen (etwa zum halben Preis mit Welcome Shot), das Ergebnis des entsprechenden Stimmungsbilds fällt mit 20 Stimmen und 3 Enthaltungen klar gegen die Beibehaltung des kostenlosen Eintritts für die Erstis aus.

Die Finanzierung für das Campus-Festival steht.

Es gibt Diskussionen über Kooperationen mit anderen Fachschaften wegen der Finanzierung der O-Wochen-Party, möglich wäre es zum Beispiel, die Börse mit anderen Fachschaften zu mieten oder eine kleinere Location alleine, hierbei ergibt sich kein klares Meinungsbild.

Merch-Situation: Die T-Shirts werden langsam wenig, die sollen für Mitglieder weiterhin gestellt werden, es soll sich jemand darum kümmern, was T.Shirts jetzt kosten, um die Finanzierung neu zu regeln, Sabrina hat die letzten T-Shirts, Rosalie die letzten beigen Pullis und Maya die letzten roten Hoodies bestellt, es geht bei der Finanzierung nur um erste T-Shirts, außerdem kommt die Frage auf, ob weiterhin wirklich 1 Pulli pro Person gestellt werden soll, Caro kümmert sich um den Kostenvoranschlag.

Celine berichtet, dass es für die Erstis bzw. Die O-Woche wieder kostenlos Red Bull geben werde, es solle etwas Interaktives mit den Dosen gemacht werden, da eine Person von Red Bull vorbeikommen werde, als erste Idee wird das Glücksrad vorgeschlagen, weitere Ideen an sollen gerne an Celine gegeben werden.

Josephine sagt, dass Just Spices kleine 5-6g Tüten (mit Gewürzen!) für die Ersttaschen gratis schicken würde, wir müssten lediglich die Versandkosten übernehmen.

TOP 7: Verschiedenes

Awareness-Treffen Feedback: Mai berichtet, dass es keine Zertifikate gab, worauf Tim einwirft, dass das versprochen wurde, er will sich dafür einsetzen, dass der Asta irgendeine Form von Zertifikat ausstellt.

Weiterhin hält Mai die Inhalte der Schulung für nur teilweise sinnvoll, das Thema sei zwar grundsätzlich wichtig, aber die Umsetzung durch den Asta nicht optimal, sie plädiert dafür, entsprechende Schulungen nicht mehr beim Asta zu machen.

Es wird allgemein darauf hingewiesen, dass Personen, die mit Merch-Klamotten unterwegs seien, die Fachschaft repräsentieren und dabei Verantwortung tragen würden, auch wenn man privat unterwegs sei.

Fürs das Flunkyball-Turnier am 11.07. wird es bald einen Schichtplan geben., pro Stunde sollen 3 Leute eingeteilt werden, davon 2 für die Kasse und ein Springer, der dafür zuständig ist, die Getränke aufzufüllen, die werden im Café Satz gelagert, es soll dann auch nur ein Person gehen, die Einnahmen/Verluste sollen 50:50 zwischen uns und der Fachschaft Sowiso geteilt werden.

Die Einladungen zu den Fachschaftssitzungen müssen öffentlich gemacht werden, es gibt den Vorschlag, diese auf Moodle zu stellen, es wird aber für sinnvoller gehalten, die Einladungen auf die Website zu stellen, Lukas kümmert sich.

Wie schreibt man Protokolle? Erst Stichpunkte für einen selbst, dann im Nachhinein ausformulieren. Grob mitschreiben wann Leute gehen und reinkommen.

Simon Krahe merkt an, dass die Protokolle ebenfalls öffentlich zugänglich sein sollten (auch wenn sie das vielleicht nicht müssen, hier besteht), es gibt von einigen Seiten Skepsis aufgrund der teilweise vorhandenen Sensibilität der Themen.

Carmen schlägt vor, die Website im Moodle-Kurs zu verlinken.

Sebastian schlägt ein Stimmungsbild über die (Nicht-)Veröffentlichung des Protokolls vor, 8 Leute sind dafür, 12 Enthaltungen, 2 Personen sind dagegen, Tim sagt, dass er noch einmal in der Satzung nachschauen werden, wie die genauen Regelungen dort seien, aber prinzipiell sind durch das Stimmungsbild die Protokolle ab nun öffentlich

Zentralisierung der Liste des Besorgungsduos: die Liste im CaféSatz wird abgeschafft, es gilt nur noch die Liste auf WhatsApp

Simon Krahe fragt, wer für die Kontosachen zuständig sei (Ordner etc.), er und Tim einigen sich, wer das macht

Besorgungsduo: Keno und Victoria, sollen einmal bei Sarah und Thilo nachfragen, was jetzt wirklich noch besorgt werden muss.

Sitzungsende: 17:33